Marktberichte.

Preise in Allentaun am Dienstag.

Flauer (Bärrel)	$5 75	Butter (Pfund) . .	20
Waizen (Buschel)	1 15	Unschlitt.	10
Roggen.	75	Schmalz	10
Welschkorn. . .	70	Wachs	25
Hafer.	35	Schinkenfleisch . . .	10
Buchwaizen . . .	50	Seitenstücke.	8
Flachssaamen. . .	1 37	Aep.-Whiskey (Gal)	28
Kleesaamen. . . .	4 50	Roggen-Whiskey . .	26
Timothysaamen. .	2 00	Hickory-Holz (Klaft.)	4 50
Grenndbeeren. .	60	Eichen-Holz.	3 25
Salz.	50	Steinkohlen (Tonne)	3 00
Eier (Dutzend)	18	Gyps.	4 00

Verheirathet:

Am 9ten Januar durch den Ehrw. Hrn. Probst, Hr. Allen Seip, mit Miß Sarah Käse, beide von Allentaun.

Am 6ten Januar, durch den Ehrw. Hrn. Zeller, Herr Willoughby, Mohr, mit Miß Susanna Fegly, beide von Ober-Milford.

(Eingesandt durch den Ehrw. J. H. Derr.)

Am 4ten Januar, Hr. John M. Wagner, mit Miß Catharina Preston, beide von Allentaun.

Am 11ten Januar, Hr. John Hendricks, von Pottstaun, mit Miß Carolina Pauli, von Allentaun.

Am letzten Sonntag Abend Herr John S. Keßler, mit Miß Anna C. Leisenring, beide von dieser Stadt.

(Eingesandt durch Pastor W. A. Helfrich.)

Am 12ten December, Hr. Elias Hoffman, von Lynn, mit Miß Lidia Wehr, von Heidelburg.

Am 19ten December, Hr. Samuel Wagner, mit Miß Maria Schneider, beide von Lynn Taunschip.

Am 23sten December, Hr. Jonathan Oberdorfer, von Lang Schwamm, mit Miß Maria Güldner, von Nieder-Macungie.

Am 2ten Januar, Hr. Duen Neff, mit Emelia Hunsicker, beide von Waschington.

Am 6ten Januar, Hr. Henry Gread, mit Miß Amanda Dany, beide von Macungie.

Am 9ten Januar, Hr. William J. Smith, von Wesnersville, mit Miß Sarah Unger, von Nieder-Macungie.

(Eingesandt durch den Ehrw. Kuntz.)

Am 1sten Januar, Hr. Jacob Oblinger, mit Miß Sarah Flexer, beide von Lecha Taunschip, Northampton County.

Gestorben:

Am letzten Donnerstag in Siegersville, Lecha Caunty, Herr. Elias Guth, in einem Alter von etwa 42 Jahren.

Am 5ten Januar, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, William Henry, im 3ten Jahre seines Alters, und am 12ten Sarah Anna, in 7ten ihres Alters, beide Kinder von Aaron und Tillorah Wenner.—Krankheit, Scharlachfieber.

Am letzten Mittwoch in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, Magdalena, Ehegattin des Hrn. Lorenz Klein, in einem Alter von etwa 79 Jahren.

Am letzten Donnerstag in dieser Stadt, an der Auszehrung, Hr. Tilghman J. Kleppinger, in einem Alter von etwa 35 Jahren.

Am 16ten Januar in dieser Stadt, Hr. John George Steinberger, in einem Alter von 26 Jahren. 1 Monat und 3 Tagen. Seine Krankheit war Auszehrung, woran er 7 Monaten bettlägerig krank war.

Am letzten Sonntag Morgen in dieser Stadt, am Stickfluß, Mary Alice, Töchterlein des Hrn. Henry Bitting, im 8ten Monat seines Alters.

(Eingesandt durch den Ehrw. Kuntz.)

Am 31sten December, in der Lecha Kast, James A. Martin, in einem Alter von 36 Jahren, 10 Monaten und 13 Tagen.

Am 1sten Januar, in Moore Taunschip, Catharina, Gattin von Daniel Frack, alt 36 Jahre, 9 Monaten und 16 Tage.

Am 2ten Januar, in der Lecha Kast, am Stickfluß, Silvanius Tobias, Söhnchen von Paul und Emalina Semmel, im 2ten Lebensjahre.

Der Relief-Fund.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Anordnungs-Committee der Relief-Sache nachfolgende Herren als eine Committee bestimmt hat, um den Relief-Fund, der zu Gunsten der Armen oder Nothleidenden dieser Stadt zusammen getragen wurde, und sich in den Händen des Schatzmeisters befindet, auf eine rechtmäßige Weise in Lebensmitteln und Kleidung zu vertheilen; Und daß die sogenannte Committee jeden Dienstag und Freitag Abend, zwischen 7 und 8 Uhr, in einem Privat-Zimmer, in dem Bankhause der Herren Blumer, Line und Comp., sitzen wird, um Applikationen anzuhören, und um fernere Beitrage für diesen Zweck anzunehmen. Applikationen können auch in der Zwischenzeit bei irgend einem Mitglied der Committee, durch die Applikanten selbst, oder durch ihre Freunde, gemacht werden. Die Committee besteht aus folgenden Herren, nämlich:

Manasses Schwartz, George Hoffman, W. H. Blumer, J. A. Krämer, S. W. Burcam, George Beisel, Dr. T. H. Martin, H. J. Smith, Franklin Stettler, John G. Schimpf und W. H. Gausler.—Auf Verordnung der Committee.

T. H. Martin. President.

Bezeugts. J. A. Krämer, Secretär.

Allentaun

Wasser-Gesellschaft.

Bei einer Versammlung der Stockhalter der Allentaun Wasser-Gesellschaft wurde

Beschlossen,—Die Stocks der besagten Gesellschaft zu vermehren; und daß die folgende Personen autorisirt sind, Subscriptionen für dieselben anzunehmen.

Personen welche Stock zu nehmen wünschen, belieben bei irgend einem der Unterzeichneten vorzusprechen, welche hinsichtlich der Sicherheit des Investments alle Aufklärung geben werden.

Samuel A. Bridges, } Committee.
Thomas Mohr, }
Ephraim Grim, }

Januar 19. ng3m

Gefunden.

Ein Deckel zu einem neuen auf der Straße nach Edelsman's Mühle gefundenen Schmalz-Stänner, ist in unserm Buchstohr verabreicht worden, allwo ihn der Eigenthümer wieder abholen kann.

Januar 19. —3m

Dr. J. Meckley

Hat seine Offis, No. 72, Nord 7te Straße, in der Stadt Allentaun.

Januar 19. ngbv

Armenhaus-Rechnung.

Die Rechnung von Charles S. Busch, Esq. Schatzmeister der Direktoren des Hauses zur Beschäftigung und Unterhaltung der Armen, für das Caunty Lecha, vom 1sten Januar 1858, bis zum 1sten Januar 1859.

Dr.

Jan. 1. Bilanz laut letztjähr. Rechnung,	$1,082 58
Baar empfangen von Pretz, Guth u. Co.	21 00
Ap il 29. Baar empfangen durch Thomas Faust, von Samuel Hottel,	479 07
Durch Eli Forest, von Kuhns,	25 00
Thomas Faust, Bilanz vom letzten Jahr,	52 49
James Knauß,	150 88
Thomas Faust, Weizen verkauft,	273 32
L. Reeder,	25 00
John D. Stiles, von John Reitz,	36 67
Vom Caunty-Schatzmeister, zu verschiedenen Zeiten,	5,000 00
	$7,146 01

Cr.

Baar bezahlt per Checks der Direktoren, wie nachfolgend benannt,	6,641 25
Bilanz auf Hand,	504 96
	$7,146 01

Bezahlt auf Orders wie folgt:

Haushalt-Kosten.

Trockenwaaren und Grezeries,	1,372 85
Steinkohlen,	253 53
Brennholz,	122 93
Castings,	14 61
Hartwaaren,	30 88
Stühle,	11 75
Kupferwaaren,	8 00
Besen zu machen,	4 87
Schuhe und Schuhe zu machen,	155 55
Wollkarten,	9 91
Hüte und Kappen,	26 75
Bonnets zu repariren, für 1857-58,	13 44
Weibliche Dienste,	52 00
Trockene Aepfel,	5 97
Schlachten,	4 00
Tabak,	81 49
Backsteine,	6 12
Frische Schad,	10 00
Medizinen,	123 43
Leichen-Predigten,	4 00
	2,312 08

Bauerei-Kosten.

Bezahlt für männliche Gehülfe,	155 00
Timothy und Kleesaamen,	11 00
Frucht,	572 55
Fenspfosten und Riegel,	135 44
Pfostenfens zu machen,	12 68
Boards für Särge, etc.,	27 51
Dreschmaschine auszubessern,	12 50
Wagner-Arbeit,	17 25
Grobschmied-Arbeit,	109 47
Ein 6 Pferde-Wagen,	122 59
26 Stück Stiere,	868 02
7 Schweine,	44 51
2 Pferde,	300 00
Wegtax $31.77, Staatstax $25.42,	57 19
Sattlerwaaren,	15 00
Deed zu recorden,	2 00
Interessen auf einen Dower,	75 80
	2,538 51

Ausstellung von Orders, u. s. w.

Auswärtige Armen.—Stadt Allentaun.

Bezahlt als Unterstützung an Peter Neuhard 6 55. Do. an John Moyer's Familie 49 49. Leichenkosten von John Moyer's Kind 7 00, Do. von John Moyer 7 00, Do. an Lydia Jacoby 12 32, an John Bast 6 30, an Francis Keßler 15 00, medizinische Behandlung von F. Keßler 23 75, an Catharina Spinner 15 50, an Frau Hepler's Sohn 26 00, an Susan Laugenbagen 1 30, medizinische Behandlung der Susan Laugenbagen 7 00, medizinische Behandlung von Mathias Zimmerman 3 25, medizinische Behandlung von Jacob Wolf 5 50; bezahlt für folgende Personen nach dem Armenhaus zu nehmen: Charles Weaver und Familie 1 80, August Albright und Familie 1 00, John Kuhns und Familie 1 50, Herman Jacoby und Familie 1 00, Susan Waman und Familie 2 50, Richard Price und Familie 1 00, Elisabeth Kremsey und Kind 1 25, Cath. Ann Schmidt 1 00, John Mooney 1 20, neun verschiedene Armen 8 10, John und James Johnson 1 50, Conrad Helfinger 1 00, Reisekosten für Christian Snyder, um nach dem Philadelphia Armenhaus zu gehen 2 00, Reisegeld von Salomon Rumfeld und Frau nach Pittsburg 23 30. Total $234 20

Catasanqua Borough.

Unterstützung an John Bigley's Tochter 6 00, an Stephen Beer's Familie 4 38, 59 Unterstützungs-Orders auszugeben 11 80; für folgende Personen nach dem Armenhaus zu nehmen: Adam Fulton 1 40, James Beers 1 40, Mary Bigeley 1 40, Jas. Adams 1 40, Samuel Morrison 1 40, Mary Bigeley 1 40, Mary Sweeney und vier Kinder 2 50, Alexander Mellon 1 40, Mary Knight und zwei Kinder 2 00, Godfried Schäffer 1 40, Jacob Biehler 1 40. Total 39 28

Millerstaun Borough.

Bezahlt für folgende Personen nach dem Armenhaus zu nehmen: Daniel Mullen 1 00, John O'Brian 1 00, zwei Armen 2 00, Unterstützung der Weistein's Familie 2 99. Total 6 99

Obermacungie Taunschip.

Unterstützungs-Orders u. s. w. auszugeben 9 20, medizinische Behandlung von Summers 5 00, do. von Wm. Alexander 75 Cents, do. von Levi Benneceff 17 50, Mary Jane Mattern nach dem Armenhaus zu nehmen 1 00, Unterstützung an Daniel Forver 2 10. Total 35 55

Niedermacungie Taunschip.

Unterstützung an Jesse Moll 17 50, medizinische Behandlung folgender Personen; Brown (Irländer) 8 00, Thomas Hacky 10 00, Thomas Berry's Familie 13 50, James Murphy 2 00, James Egan 5 00, Cornelius Monegley 2 37, William Lehbach nach dem Armenhaus zu nehmen 1 00. Total 59 37

Weisenburg Taunschip.

Henry Delfinger nach dem Armenhaus zu nehmen 2 80, do. Jacob Werley 1 20. Total 4 00

Heidelberg Taunschip.

Sarah Krickel und Polly Eck nach dem Armenhaus zu nehmen 4 40. Total 4 40

Waschington Taunschip.

Mary Ann Rasler und Kind nach dem Armenhaus zu nehmen 3 20. Total 3 20

Nordwheithall Taunschip.

16 Unterstützungs-Orders auszugeben 3 20, medizinische Behandlung von Daniel Schneck's Familie 8 00, do. an Catharina Yeht 2 00, Unterstützung von Wm. Kratzer 13 00, do. von Daniel Schneck's Familie 7 00, Unterstützungs-Order an Dl. Schnecks Familie zu überbringen 1 00, die folgende Personen nach dem Armenhaus zu nehmen: Daniel Schneck's Familie 3 00, John Ward 1 00, Zachary Souder und Familie 2 50, Elisabeth und Catharina Miller 4 00, Rebecka Hardley 2 00, Leichenkosten von Thos. Hardley's Kind 5 00. Total 52 30

Südwheithall Taunschip.

9 Unterstützungs-Orders auszugeben 1 80, Unterstützung der Mary A. Gundt 64 00, ihre Leichenkosten 7 00, Unterstützung von John Mahanny 7 35, do. Barney Ferry 75 Cents, do. Ferdinand Eckstein 1 50, do. McDavid's Familie 4 16, do. an —— Boice 32 Cents, Susan Waman und Kind aus dem Berks Caunty Armenhaus zu nehmen 4 31, Unkosten der Susan Waman im Berks Caunty Armenhaus 35 00, für folgende Personen nach dem Armenhaus zu nehmen: Barney Ferry 1 50, Franzisco Eckstein 1 00, James Kelley 1 60, John Christopher 80 Cts. die Leiche von Henry Rickert 1 00. Total 132 09

Hannover Taunschip.

Unterstützung der Frau Höhle's Sohn 26 00, Frederick Mister nach dem Armenhaus zu nehmen 2 00, die Leiche eines Fremdlings nach dem Armenhaus zu nehmen 2 00, Sarg und Todtenkleid für besagten Verstorbenen 4 00. Total 34 00

Ober-Saucon Taunschip.

Für folgende Personen nach dem Armenhaus zu nehmen: Lewis Schaumber 2 00, Enos Uppert 2 30, Amanda Walter 2 20, Henry Griesemer 2 00, Michael Heckman 2 40, Leichenkosten von Joseph Hentzel 7 00, Kosten der Amanda Walter in der Staats Irren-Anstalt 65 00, Kosten den besagten Armen nach jener Anstalt zu nehmen 9 48. Total 92 38

Salzburg Taunschip.

Unterstützung von Philip Garlacher 19 47, August Ernst 16 87, Gotlieb Holswart 3 50, Hayden's Familie 1 56, Joseph Nagel 12 91, —— Harden 1 43, die folgende Personen nach dem Armenhaus zu nehmen: Eve Licht 2 00, Samuel Hottel 1 30, William Lohbach 1 00, Rebecka Allen 1 60, Sa ah Kercher 1 20, Bridget Hayden 1 40, Samuel Hottel nach dem Staats Irrenhaus in Harrisbug zu nehmen 9 49, Kosten von Samuel Hottel in besagter Anstalt für 6 Monaten 65 00, medizinische Behandlung von Peter Carrigan's Tochter 15 75. Total 154 48

Obermilford Taunschip.

Unterstützung der Sarah Bertz 1 60, der Wittwe Miller 3 80, nach dem Armenhaus zu nehmen: W. Linsenbigler 2 50, Sarah Bertz 1 40, Abr. Reinhart 1 00, Reisegeld für Sarah Bertz nach dem Bucks Co. Armenhaus 1 40, medizinische Behandlung von W. Linsenbigler 2 00, Unterhalt des besagten Linsenbigler 2 00. Total 15 79

Niedermilford Taunschip.

Unterstützung von Edwin Brey 42 00, Geo. Kehls Sohn 10 00, John G. Reinhart 2 00. Total 54 00

Drucken, Schreibmaterialien und Postgeld.

Keck, Guth und Helfrich, die Rechnung von 1856-57 bekannt zu machen	24 00
Blumer, Leisenring u. Co., die Rechnung von 1857 bekannt zu machen	12 00
Blumer, Leisenring u. Co., Schreibmaterialien und Poststamps	5 93
Haines und Diefenderfer, die Rechnung von 1857 bekannt zu machen	12 00
Trexler, Harlacher und Weiser do.	12 00
	$65 93

Salarien:

Samuel Bernhard, Direktor, 1 Jahr	20 00
Do. Extra Bezahlung	12 25
John Mattern, Direktor, 1 Jahr	20 00
Do. Extra Bezahlung	14 25
John Bortz, Direktor, 1 Jahr	20 00
Do. Extra Bezahlung	12 50
C. S. Busch, ein Jahr Schatzmeister	40 50
J. D. Stiles, ein Jahr Sekretär	20 00
Charles H. Martin, ein Jahr Arzt	65 00
6 Extra Besuche und Chloroform	6 50
Einen Geburts-Beistand	2 00
Tilghman H. Martin, ein Jahr Arzt	65 00
5 Extra Besuche	5 00
Thomas Faust, ein Jahr Steward	400 00
Thos. B. Faust, ein Jahr Gehülfs-Steward	100 00
	802 50
	$6,651 05

Die Rechnung von Thomas Faust, Aufseher des Lecha Caunty Armenhauses.

Dr.

Baar empfangen auf verschiedene Rechnungen wie folgt:

Bilanz laut letztjähriger Rechnung	52 94
Thomas B. Wilson, für Lumpen	2 11
Jonathan Rabenold, Straßenarbeit	8 75
George Knauß, Trustie von J. Knauß, (Irrsinniger)	150 88
David Mertz, Weizen verkauft	235 70
Henry Hesselsinger, für verkaufte Artikel der Catharina Yehl	1 50
Pretz, Guth u. Co., für 12 Buschel Flachssaamen	21 00
Benjamin Schmeyer, für die Zurückbringung von Helena George, ein zu ihm verbundenes Dienstmädchen	15 00
John Linsenbigler, für ein Cärpet Bag	50
John Boyer, verkauftes Eigenthum von Dl. Schneck	2 24
Jonathan Rabenald, für Spinnen	2 00
Edward Laudenschläger, Pflanzgrundbeeren	45
Salomon Dorney, do.	8 43
do. do. Arbeit gethan durch Arme	7 44
Reuben Glick, Pflanzgrundbeeren	4 36
Fremden, do.	1 00
Armenpfleger von Franklin Tsp., Carbon Co. Kosten von Andrew Gaily, im Hospital	70 48
Levi Rex für 6 Buschel Weizen	6 75
do. 9 do. Welschkorn	4 80
do. Steinkohlen	6 12
do. ein Schwein	1 00
do. Boards	1 10
Abraham Butz, für Arbeit durch Arme	73
Susan Dorney, für verkauften Weizen	3 00
Ed. Diefenderfer, Arbeit durch Arme	4 50
Hiram J. Schantz, Weizen verkauft	37 62
Joseph Lerch, für ein Pferd	45 00
George Tidlow, Vieh verkauft	35 00
Enos Röder, Schaafe verkauft	35 00
James Adams, seine Kosten im Hospital	1 25
Henry Stump, die zu ihm verbundene Susan Barret zurückzubringen	20 00
Martin Steiner, Strafe um seine Frau zu verlaßen	50 00
Charles McCursan, Kosten im Hospital	2 00
Henry W. Mertz, Hafer verkauft	3 15
do. do. 1 Acker Timothy Gras	10 00
Boas Hausman, Krankheitskosten von Eliza Greamer und Kind	12 00
Henry W. Mertz, Roggenstroh	1 80
Joseph A. Good, für Häute	39 23
S. und C. Ludwig, für do.	50 22
O. W. Faust, für do.	36 48
George H. Schweitzer, die zu ihm verbundene Amanda Röder zurückzubringen	25 00
Grim, Reninger u. Co. 9½ Buschel Flachss,	14 25
do. do. do. 252 Pfd. Schmalz an 12,	30 24
do. do. do. 407 " Unschlitt an 10,	40 70
do. do. do. Lumpen	8 05
8 verschiedene Personen für Schmalz	15 09
14 do. do. Unschlitt	28 41
7 do. do. Gänsfutter	2 11
6 do. do. Beef verkauft	6 75
2 do. do. Medizin	40
3 do. do. Kalk	71
4 do. do. Weben	8 02
In Taschen verstorbener Personen gefunden	8 19
	1,174 10

Cr.

Baar bezahlt auf verschiedene Rechnungen wie folgt:

David Mertz, Roggen und Welschkorn	140 03
George Hetmbach, Kaufmannswaaren	1 22
Thomas B. Wilson, do.	2 11
Charles S. Busch, Esq., Schatzmeister	522 69
Meyer Schnurman, 2 Groß Knöpfen	1 50
M. E. Hornbeck, Poststamps	2 01
—— Degenring, frische Schad	75
George Stadiger, do.	75
John Neuhard, Uhr auszubessern	25
William Roth, Eid in Keller's Klasache	25
John Moll, für Pulver	54
Salomon Reinbold, Schweine kastriren	40
Lorenz Keck, Sattlerwaaren	4 15
do. do. Schneiden und Mähen	3 37
Jacob Miller, do. do.	1 75
Michael Gresman, do. do.	2 00
Elias Muhs, Mähen	75
do. do. Aexte auszubessern	2 87
Henry W. Mertz, Erndte-Arbeit	14 75
do. do. für Kalbfleisch	2 10
Salomon Dorney, Erndte-Arbeit	11 49
Moses Butz, do.	2 00
Jacob Breinig, für Asche	1 50
Jacob Beisel, Postenfens zu machen	1 00
George Johnson, Schornsteine zu fegen	1 00
Sanford Stephen, Rechen	87
Trexler und Co., Lättchen	25
Howard's Expreß Company, Fracht	25
—— Wagner, für Kalk	1 00
Gotlieb Carl, Zinnwaaren zu flicken	25
William Blank, Schweine zu kastriren	1 55
Joseph Reichard, für Well	3 75
William S. Weil, Knöpfe	1 00
Henry Gräber, Erdenwaaren	2 37
J. G. Schimpf, Wiedererlangung eines Rocks	3 00
Henry Weber, Zinnwaaren	30
Nathan Lehrman, Erndte-Arbeit	3 25
Scheimer u. Samuels, Hartwaaren	1 51
—— Reinbold, für Bürsten	1 05
Lewis Hard, do.	1 32
Lewis Hoffman, Löffel	37
John Seagreaves, Richard Prue's Kleider zurück zu erlangen	37
Joseph A. Good, Leder	41 29
S. u. C. Ludwig, do.	82 22
O. W. Faust do.	111 08
John Christopher, 2 Lampen	1 00
—— Kemmerer, Aepfel	40
John H. Bechtel, Kosten der Elisa Kremsey	37
George Schmidt, Regenschirme auszubessern	1 00
Grim, Reninger u. Co., Kaufmannswaaren	93 24
Reisende Armen	7 00
do. Kosten für Fuhre	5 28
do. do. für Steward	17 16
Bilanz in Händen des Stewards	70 37
	1,174 10

Stock auf der Bauerei.

Neun Pferde, 18 Kühe, 2 Bullen, 5 Rinder, 617 Stiere, 6 Kälber, 41 Schaafe, 50 Schweine, 10 Läufer, 4 Wägen, 2 Dearborn Wägen, 1 Schlitten, 2 Holzschlitten, 3 Eggen, 2 Welschkorn-Eggen, 5 Schiebkarren, 1 Getraidedrill, 1 Wähmaschine, 1 Dreschmaschine, 2 Windmühlen, und 4 Pflüge.

Ertrag der Bauerei.

736 Buschel Waizen, 786 Buschel Roggen, 680 Buschel Hafer, 14 Buschel Flachssaamen, 1400 Buschel Welschkorn in den Kolben, 120 Buschel Rüben, 800 Buschel Grundbeeren, 45 Buschel Zwiebeln, 30 Buschel Rothrüben, 7 Buschel Suppen-Bohnen, 4 Bärrel Cucumern, 4,450 Krautköpfe, 4 Hogsheads Sauerkraut, 95 Pfund gebechelter Flachs, 76 Ladungen Heu, 26 ladungen Welschkornlaub, 210 ladungen Mist auf das Land gethan, 2,500 Buschel Kalk auf das Land gethan, 1 880 Pfund Rindshäute, 142 Pfund Kalbshäute, 1,360 Pfund Unschlitt, 1,140 Pfund Schmalz, 1,838 Pfund Butter.

Im Hause verfertigte Artikel.

145 Paar Mannshosen, 184 Mannshemder, 116 Paar Knabenhosen, 87 Wämmse, 60 Westen, 107 Weibshemder, 120 Weibsstrecken, 65 Unterröcke, 166 Schortgounds, 183 Schürze, 7 Weibskappen, 66 Quilt Unterröcke, 58 Sonnen-Bonnets, 86 Kinderfrocks, 144 Kinderhemde, 51 Kinder Unterröcke, 37 Paar Unterhosen, 17 Todtenkleider, 103 Pr. Strümpfe gestrickt, 101 Paar angestrickt, 49 Handtücher, 18 Quilts, 160 Cuts Strümpfgarn, 45 Cuts Nähts 12 Bolsters, 57 Bettzügen, 70 Kopfkissenzügen, 68 Leintücher, 15 Spreadsäcke, 17 Kopfkissen-Ticks, 76 Yards Leinen, 36 do. Werken-Tuch, 66 do. Leinen Check, 171 do Halbleinen, 69 do. Cärpets (alles in dem Hause gewoben) 939 Pfund harte Seife, 28 Bl. Schmierseife, 27 Todtenladen.

Fleisch verschlachtet.

13,438 Pfund Rindfleisch, 9,084 Pfund Schweinefleisch, 835 Pfund Kalbfleisch.

Anzahl Arme im Hause.

Es befanden sich im Hause am 1. Jan. 1858	189
Empfangen während dem Jahr	1721
Geboren "	1
	1911
Entlaßen während dem Jahr 1662	
Gestorben während dem Jahr 17	
Leichen empfangen 4	
Wegverbunden 5	
Entlaufen 19	
	1707
Verblieben im Hause Jan. 1. 1859	204

Diese Zahl besteht aus 78 erwachsenen Mannspersonen, 60 erwachsenen Weibspersonen, 39 männlichen Kinder unter 12 Jahren, und 27 weiblichen Kinder unter 12 Jahren alt, von welcher Zahl 15 Irrsinnig sind.

Wegverbunden.

William Zimmerman, an William Rick, Hereford, Berks Caunty, Sally Ann Schneck, an Philip Bahl, Obersaucon Taunschip, (Bauer) Edwin Gentzenleider, an Tilghman Wickert, Niedermacungie, (Bauer) Adam Dansbach, an Adam Freund, Catasauqua, (Yeoman) Helena T. George, an Henry J. Säger, Allentaun.

John Mattern,
John Bortz,
Jesse Grim,
Armen-Direktoren für Lecha Caunty.

Wir, die Unterzeichneten, Auditoren von Lecha Co., haben die vorhergehende Rechnungen untersucht, und fanden dieselben richtig, wie sie oben angegeben sind. Bezeugts mit unsern Händen, diesen 10ten Tag Januar, A. D. 1859.

Daniel H. Creitz,
Robert Yost,
W. J. Horworth,
Auditors für Lecha Caunty.

Januar 19. ng8m

$150 Belohnung.

Obige Belohnung wird irgend Jemand ausbezahlt für die Gefangennahme und Ueberlieferung in das Gefängniß von Lecha Caunty, von zwei Irländer, Namens

Franklin McMahen und Patrick Collins,

welche beide angeklagt sind, Theilnehmer an dem Riot zu Rockdale am 18 Dec. 1858 gewesen zu sein, der mit der Ermordung von Moses Kern endigte.

Franklin McMahen ist von heller Gesichtsfarbe, hat helles Haar, ist ungefähr 21 Jahre alt, etwa 5 Fuß hoch, von thätiger Beweglichkeit; trug bei seinem Fortgehen einen alten gräuen Satinet Rock mit einem Loch im Ellenbogen und eine helle flache Kappe; seine Haare waren lang und strack und sein Gesicht geschwollen zur Zeit seines Fortgehens am 18ten December.

Patrick Collins ist etwa 30 Jahre alt und bei 5 Fuß hoch, von heller Gesichtsfarbe, hatte kleine schwarze Whiskers und eine Wunde auf einer Backe.

Für die Ablieferung der Beiden wird $150 für blos Einen $75 Belohnung bezahlt

Gideon Marx, } Commissioners.
Levi Dornbläser, }
John Peter. }

Commissioners Amtsstube, Allentaun, Jan. 5, 1859.

Januar 12. ngbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Johannes Schönebruch, letzthin von S. Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei einem der Unterzeichneten anzurufen und Richtigkeit zu machen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb besagter Zeit einzuhändigen an

Peter Roth, Süd-Wheithall.
Henry Hertzell, Macungie.

Januar 19. ngbm

Kohlenstiebe, Kohlenschaufeln und Krauthebeln, zu haben bei J. B. Moser.

Fünfzehnter Jahres-Bericht

der Gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von Sinking Spring, Berks Caunty, Pa.

Die Unterschriebenen erstatten nachstehend im Namen der Verwaltungs Board und in Uebereinstimmung mit den Vorschriften des Freibriefs, diesen fünfzehnten Jahresbericht von den Angelegenheiten der Companie, bis zum 1sten Januar 1859.

Im verflossenen Jahr sind 356 neue Policen ausgefertigt an neue Applikanten für Vermehrungen und Uebertragungen, wodurch eine Versicherung von über vier hundert tausend Thaler bewirkt wurde, die an Prämien und Gebühren $790 19 eintrug. Was zurückgezogen und vermindert wurde, deckt obigen versicherten Betrag bis auf ein Geringes, und es verbleibt also der ganze versicherte Betrag fast 13 Millionen Thaler, wovon erforderlichen Falles eine Beisteuer erhoben werden kann.

Die Verwalter hatten fast das ganze Jahr mit Schwierigkeiten zu kämpfen, die sie nicht verschuldet hatten, die aber große Kosten verursachten, und vielleicht mehr als den Mitgliedern lieb ist; es war aber ein unvermeidlicher Zufall, und hätten wir anders gehandelt, würden wir die uns übertragenen Pflichten nicht erfüllt haben. Die Rupp'sche Sache, welche seit 1854 schwebend war, wurde in der letzten Januar Court von Lecha Caunty schließlich abgemacht, dann an die Supreme Court appellirt, aber beide Tribunale entschieden gegen die Companie. Siehe unten die Kosten in Rupp's Sache.

Am 1sten letzten Januar war eine Bilanz an baarem Geld im Schatz, von $832 31; aber zur nämlichen Zeit bestanden-gegen die Companie folgende Ansprüche, die nicht berichtet worden waren, nämlich: Rupp's Judgement nebst Interessen, $1,816 47; Kosten der Companie und des Klägers $473 99—ganze Kosten in Rupp's Sache $2,290 46. Belohnung für den Mordbrenner von Hehn's Scheuer, $500; George Rex's Schadenersatz, $600; Eduard Eschbach, $30; unbezahlte Drucker Rechnungen, $48—ganze unbezahlte Schuld der Companie am 1sten Januar 1858, $3,468 46. Hiervon abgezogen die auf Hand befindliche Summe von $832 31, ließ ein Defizit von $2,636 15 an jenem Tage, anstatt eines Ueberschusses. In Berücksichtigung jenes Defizit's und die Zukunft nach der Vergangenheit beurtheilend, was Feuerschaden anbelangt, und das herkömmliche Verfahren unserer Vorgänger befolgend, war es zum Vortheil der Mitglieder nöthig, das Assesment No. 6 auszuschreiben und 1 Thaler von einem jeden versicherten Eintausend Thaler zu erheben. Die Zeit hat zur Zufriedenheit bewiesen, daß dieser Schritt recht war, und wenn er gestattet worden, würde er der Companie Hunderte von Thaler erspart haben. Das Assesment wurde ausgefertigt, den Mitgliedern wurde Nachricht gegeben und es ward ausgemacht, daß die Agenten am 22sten Februar anfangen sollten zu collektiren. Am 20sten Februar jedoch, gerade zwei Tage vor der Zeit die für die Agenten bestimmt war, wurde von J. A. Schertz von Heidelberg ein Einhalts-Befehl ausgewirkt, wodurch den Beamten und Agenten untersagt wurde, das Assesment zu collectiren. Die Einwendungen des Klägers waren mannigfach, und einige derselben von keiner angenehmen Art. Aber nur einen Punkt aus 13 konnte er gutmachen, und der war, daß keine Verwaltungs-Board zu irgend einer Zeit mehr als gerade genug erheben darf, um die vorhandenen Schulden zu bezahlen. Es versteht sich, daß die ganzen Verhandlungen des vorgehenden Jahres der Court gerne zur Einsicht vorgelegt wurden.—Die besagten Verhandlungen wurden als recht und gerecht befunden, mit Ausnahme des Ueberschusses, der aus dem Assesment No. 6, entspringen konnte, indem besagter Ueberschuß durch den Freibrief der Companie verboten war; und folglich wurde das Assesment als null und nichtig erklärt und ein neues angeordnet, genügend um die vorhandenen Schulden zu decken. Das Assesment No. 7 wurde im letzten Juli ausgeschrieben, und noch ehe die Agenten dasselbe collektiren konnten, fanden Feuer in solcher Ausdehnung statt, daß ein anderes Assesment erforderlich wurde, und No. 8 von 50 Cents auf jedes versicherte tausend Thaler, (eben so viel wie No. 7) ward im August ausgeschrieben. Das Ergebniß dieser beiden Assesments, so weit dieselben collectirt sind, geht aus nachstehendem Bericht hervor. Der Einhalts-Befehl (Injunction) kostet der Companie $436 96, wie der Bericht nachweist.

Wenn nun der 6te Abschnitt des Freibriefs von der Gesetzgebung nicht durchsehen und verbessert wird, dann können die Angelegenheiten der Companie nicht kräftig und sparsam, noch zur Befriedigung der Mitglieder oder der Verwalter geführt werden. Der Freibrief wie er jetzt ist, mag für einen beschränkten Wirkungskreis genügen, wie es bei der Formirung der Companie beabsichtigt war. Aber ausgedehnt wie ihr Wirkungskreis jetzt ist, beschränkt auf den ganzen Staat anstatt nur auf das einzelne Caunty Berks, mit fast 13 Millionen Thaler werth Eigenthum versichert, ist er jämmerlich mangelhaft. Der Gedanke, daß für jedes stattfindende Feuer oder sonst mögliche Ereigniß, ein Assesment gelegt werden solle, ist wirklich lächerlich und abgeschmackt. Um der Verwaltung der Angelegenheiten der Gesellschaft Wirksamkeit und Kraft zu geben, muß Eines von Beiden geschehen, entweder muß ihr Wirkungskreis beschränkt, oder, die Privilegien des Freibriefs müssen bis zu einem der Ausdehnung der Companie angemessenen Punkt ausgedehnt werden.

Ungeachtet der schweren Kosten, die in Rupp's Sache und durch den Einhaltsbefehl geteagen werden mußten, ist doch die Companie der Gewinner dur